



*Bericht über
die ersten neun Monate 2019
1. Januar bis 30. September*

ADLER
ALLES PASST

DIE ERSTEN NEUN MONATE AUF EINEN BLICK

Kennzahlen nach IFRS 16		9M 2019	9M 2018	Veränderung absolut	relativ
Gewinn- und Verlustrechnung					
Umsatzerlöse	€ Mio.	353,6	360,4	-6,8	-1,9 %
EBITDA	€ Mio.	33,4	33,7	-0,3	-0,9 %
EBITDA-Marge		9,4 %	9,4 %	0,1 PP	
EBIT	€ Mio.	0,2	-1,2	1,4	116,7 %
EBIT-Marge		0,1 %	-0,3 %	0,4 PP	
Konzernergebnis	€ Mio.	-9,6	-12,6	3,0	23,8 %
Kennzahlen je Aktie					
Ergebnis je Aktie	€	-0,52	-0,68	0,16	23,7 %

		30.9.2019	31.12.2018	Veränderung absolut	relativ
Vermögenslage					
Bilanzsumme	€ Mio.	395,6	411,3	-15,7	-3,8 %
Eigenkapital	€ Mio.	49,9	59,7	-9,8	-16,4 %
Eigenkapitalquote		12,6 %	14,5 %	-1,9 PP	
Verschuldungsgrad		6,93	5,89		

		9M 2019	9M 2018	Veränderung absolut	relativ
Finanzlage					
Cashflow aus laufender Tätigkeit (Netto-Cashflow)	€ Mio.	26,0	19,6	6,4	32,7 %
Cashflow aus Investitionstätigkeit	€ Mio.	-3,2	-3,9	0,7	17,9 %
Free-Cashflow	€ Mio.	22,8	15,7	7,1	45,2 %
Mitarbeiter					
Beschäftigte zum 30. September	Anzahl	3.617	3.800	-183	-4,8 %
Märkte					
Märkte zum 30. September	Anzahl	176	179	-3	-1,7 %



FINANZKALENDER

7. November 2019
12. März 2020
5. Mai 2020
6. Mai 2020
6. August 2020
5. November 2020

Bericht über die ersten neun Monate 2019
Geschäftsbericht 2019
Bericht über das erste Quartal 2020
Hauptversammlung
Bericht über das erste Halbjahr 2020
Bericht über die ersten neun Monate 2020

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

ZUM 30. SEPTEMBER 2019

KEY FACTS

- Umsatzsteigerung in Q3 2019 auf vergleichbarer Fläche (like-for-like) von 1,9 %
- Free-Cashflow mit €22,8 Mio. deutlich über dem Wert des Vorjahreszeitraums von €15,7 Mio.
- EBIT in den ersten neun Monaten 2019 bei €0,2 Mio. nach €-1,2 Mio. in der Vergleichsperiode

WIRTSCHAFTLICHE LAGE & GESCHÄFTSVERLAUF

Deutschland stellt für den ADLER-Konzern den wichtigsten Markt dar. Zum 30. September 2019 war ADLER hier mit 147 seiner insgesamt 176 Modemärkte vertreten. Weitere 24 ADLER-Filialen unterhielt der Konzern zum Bilanzstichtag in Österreich, zwei in der Schweiz und drei in Luxemburg.

Die wirtschaftliche Situation in Deutschland scheint sich weiter einzutrüben. So sinkt beispielsweise das DIW-Konjunkturbarometer für Deutschland erneut und weist für das 3. Quartal 2019 einen Wert von nur noch 89,2 Punkten aus. Der Wert 100 steht dabei für eine durchschnittliche konjunkturelle Lage, während niedrigere Werte auf eine unterdurchschnittliche Konjunktursituation hindeuten. Auch das vom Meinungsforschungsinstitut GfK ermittelte Konsumklima, für das monatlich 2.000 Personen nach Einkommenserwartung, Anschaffungsneigung und Konjunkturaussichten befragt werden, zeigte in den Monaten Juli und August insgesamt eine Eintrübung; im Monat September pendelte sich das Konsumklima auf dem gleichen Niveau wie im Vormonat ein. Nach wie vor ist laut GfK das Risiko einer Rezession nach Einschätzung der Konsumenten nicht gebannt. Der Handelskonflikt mit den USA sowie die ungeklärte Frage, ob Großbritannien mit oder ohne Abkommen aus der EU austreten wird, strahlt demnach auf die Wirtschaft aus. Gleichzeitig liegt die Anschaffungsneigung im September 2019 sowohl über dem Vormonat, als auch über dem Wert des Septembers 2018.

Für Österreich stellt das Österreichische Institut für Wirtschaftsforschung (WIFO) fest, dass der private Konsum aufgrund der günstigen Beschäftigungs- und Einkommensentwicklung die gesamtwirtschaftliche Nachfrage stützt. Zudem würden fiskalische Maßnahmen Impulse für die Konjunktur liefern. Für das Gesamtjahr 2019 prognostiziert das WIFO ein BIP-Wachstum in Österreich von 1,7 %. Für die Schweiz und Luxemburg sagt die OECD einen Anstieg des Bruttoinlandsprodukts von 1,5 % bzw. 2,5 % voraus.

DIE LAGE IM DEUTSCHEN TEXTILEINZELHANDEL

Der deutsche Textileinzelhandel verzeichnete im dritten Quartal in Summe ein leichtes Umsatzwachstum. So meldeten die Teilnehmer des Umfragepanels der Branchenzeitschrift TextilWirtschaft für den Juli ein schwaches Plus von 1 % im Vergleich zum Vorjahr. Im August wurde ein Umsatzwachstum von 3 % vermeldet, während der September bei +/-0 % stagnierte.

Insgesamt schnitten sechs Monate der gesamten Neun-Monats-Periode besser ab als im Vorjahr, in drei Monaten lagen die Umsätze dagegen unter dem Vorjahresniveau.

UMSATZENTWICKLUNG & -ANALYSE

Der ADLER-Konzern erwirtschaftete in den ersten neun Monaten 2019 einen nach IFRS zu bilanzierenden Gesamtumsatz in Höhe von €353,6 Mio. Dies entspricht einer Verringerung gegenüber der Vorjahresperiode um 1,9% (9M 2018: €360,4 Mio.).

Auf vergleichbarer Fläche (like-for-like) fiel der Rückgang mit –0,6% etwas niedriger aus.

Im 3. Quartal hat ADLER zwei Modemärkte in Fohnsdorf und Zell am See, beide Österreich, eröffnet. Im März wurden die Modemärkte in Worms, Herne und Neumünster und im August der Modemarkt Wörgl, Österreich, geschlossen, so dass im Berichtszeitraum insgesamt vier Modemärkte geschlossen wurden. Die ADLER-Modemärkte in Freiburg, Leipzig und Tulln wurden im Berichtszeitraum modernisiert. Zum 30. September 2019 betrug die Gesamtzahl der ADLER-Modemärkte somit 176 (30. September 2018: 179). Davon befinden sich 147 in Deutschland, 24 in Österreich, drei in Luxemburg und zwei in der Schweiz.

VORABBEMERKUNG BEZÜGLICH IFRS 16 „LEASINGVERHÄLTNISSE“

Wie bereits im Geschäftsbericht 2018 (siehe Seiten 85 und 86) kommuniziert, hat der neue Standard IFRS 16 die alten Standards IAS 17 „Leasingverhältnisse“ und IFRIC 4 „Beurteilung, ob eine Vereinbarung ein Leasingverhältnis enthält“, ab dem Berichtsjahr 2019 ersetzt. Diese Neuregelung betrifft die Bilanzierung insbesondere von Mietverträgen für Immobilien, Kfz- und IT-Leasingverträgen von ADLER und hat wesentliche Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens. Aufgrund der Anwendung der voll retrospektiven Methode für den Übergang auf IFRS 16 wurden die Vorjahreswerte angepasst. Die nachfolgenden Ausführungen beziehen sich auf die angepassten Vorjahreswerte.

ERTRAGSLAGE

Der Materialaufwand sank in den ersten neun Monaten 2019 um 2,4% von €169,4 Mio. auf €165,5 Mio. Der Rohertrag reduzierte sich im Vergleich zum Umsatz unterproportional um 1,5% von €191,0 Mio. auf €188,1 Mio. Die Warenrohertragsmarge verbesserte sich entsprechend auf 53,2% (9M 2018: 53,0%).

Der Personalaufwand stieg in den ersten neun Monaten 2019 um 0,5% von €74,1 Mio. auf €74,5 Mio. Hierin sind Transformationskosten im Zusammenhang mit der strategischen Neuausrichtung von ADLER in Höhe von €2,7 Mio. (9M 2018: €1,3 Mio.) enthalten.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sanken um €3,0 Mio. und summierten sich zum Bilanzstichtag auf €84,5 Mio. (9M 2018: €87,5 Mio.).

Die Marketingkosten von €33,2 Mio. lagen in den ersten neun Monaten 2019 über dem Niveau des Vorjahres (9M 2018: €32,3 Mio.) und enthalten Kosten, die erst in den Folgemonaten umsatzwirksam werden. Die Aufwendungen für Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen (€8,6 Mio.) sanken um €0,2 Mio. und enthalten Schließungskosten in Höhe €0,1 Mio. Die Gebäudeaufwendungen sanken auf €15,5 Mio. (9M 2018: €15,9 Mio.), hierin sind Schließungskosten in Höhe von €0,2 Mio. enthalten. Aufwendungen für Beratungen und Verwaltung wurden um €2,5 Mio. reduziert. Die übrigen Aufwendungen in Höhe von €8,7 Mio. sanken um €0,3 Mio. im Vergleich zu den ersten neun Monaten 2018.

ADLER konnte den Umsatzrückgang durch Verbesserung der Warenrohertragsmarge und eine kontinuierliche Kostendisziplin ergebnisseitig fast vollumfänglich auffangen. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) sank von €33,7 Mio. auf €33,4 Mio.

Die Abschreibungen lagen mit €33,2 Mio. unter dem Vorjahresniveau (€34,9 Mio.).

Das betriebliche Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) stieg in den ersten neun Monaten 2019 auf €0,2 Mio., gegenüber €-1,2 Mio. in der Vergleichsperiode des Vorjahres. Das Finanzergebnis verbesserte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf €-12,5 Mio. (9M 2018: €-14,2 Mio.).

Traditionell weist ADLER aufgrund der für die Branche typischen Bestellzyklen für die Modekollektionen nach neun Monaten beim Vor- und Nachsteuerergebnis negative Werte aus, die üblicherweise im Jahresschlussquartal in die Gewinnzone gedreht werden. So wird dies auch für 2019 prognostiziert.

Aufgrund der beschriebenen Entwicklungen stieg das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vor Steuern (EBT) von €-15,4 Mio. in den ersten neun Monaten 2018 auf nun €-12,3 Mio. ADLER weist in den ersten neun Monaten 2019 ein Konzernergebnis in Höhe von €-9,6 Mio. aus (9M 2018: €-12,6 Mio.). Hieraus ergibt sich ein Ergebnis je Aktie von €-0,52 (Basis: 18.510.000 Stück Aktien). Im Vergleichszeitraum des Vorjahres belief sich das Ergebnis je Aktie auf €-0,68.

QUARTALSVERGLEICH

ADLER generierte im dritten Quartal 2019 einen nach IFRS zu bilanzierenden Umsatz von €117,6 Mio., was eine Steigerung um 0,3% entspricht (Q3 2018: €117,3 Mio.). Auf vergleichbarer Fläche (like-for-like) war die Umsatzsteigerung mit 1,9% deutlich höher.

Der Materialaufwand stieg im dritten Quartal 2019 um 0,3% auf €58,5 Mio. (Q3 2018: €58,3 Mio.). Der Rohertrag lag mit €59,1 Mio. über dem Vorjahresniveau (Q3 2018: €59,0 Mio.), die Rohertragsmarge lag mit 50,3% auf dem Vorjahreswert von 50,3%.

Der Personalaufwand sank im dritten Quartal 2019 um 2,1% von €24,2 Mio. auf €23,7 Mio. Bereinigt um Transformationsaufwendungen sank der Personalaufwand von €23,7 Mio. um €0,7 Mio. auf €23,0 Mio.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen um 8,3% auf €28,7 Mio. (Q3 2018: €26,5 Mio.). Im Wesentlichen aufgrund von Marketingaufwendungen, die teilweise erst in den Folgemonaten umsatzwirksam werden.

Das EBITDA lag mit €8,3 Mio. (bereinigt €8,8 Mio.) unter dem vergleichbaren Vorjahreswert (Q3 2018: €9,6 Mio., bereinigt €10,3 Mio.).

Die Abschreibungen lagen mit €11,1 Mio. unter dem Vorjahresniveau von €11,5 Mio., sodass sich das betriebliche Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von €-1,9 Mio. im 3. Quartal 2018 auf €-2,8 Mio. im Berichtsquartal verschlechterte. Das Finanzergebnis war mit €-4,1 Mio. besser als der Vorjahreswert von €-4,6 Mio.

FINANZ- & VERMÖGENSLAGE

Zum 30. September 2019 betrug die Bilanzsumme des ADLER-Konzerns €395,6 Mio., was einem Rückgang von €15,7 Mio. gegenüber dem Wert zum 31. Dezember 2018 entspricht (€411,3 Mio.).

Aufgrund geringerer Zugänge lagen die immateriellen Vermögenswerte zum 30. September 2019 mit €4,0 Mio. leicht unterhalb des Wertes vom 31. Dezember 2018 von €4,8 Mio.

Das Sachanlagevermögen fiel in den ersten neun Monaten 2019 von €238,8 Mio. zum 31. Dezember 2018 auf €222,5 Mio. zum 30. September 2019.

Die Vorräte stiegen zum Bilanzstichtag um 6,7% auf €84,0 Mio. (31. Dezember 2018: €78,7 Mio.) zum 30. September 2018 lagen diese bei €92,7 Mio.

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente beliefen sich auf €46,1 Mio. im Vergleich zu €54,9 Mio. zum 31. Dezember 2018.

Das in den ersten neun Monaten wie üblich negative Konzernergebnis führte auf der Passivseite zu einem Rückgang des Eigenkapitals von €59,7 Mio. zum Jahresende 2018 auf €49,9 Mio. zum 30. September 2019. Die Eigenkapitalquote ging in der Folge von 14,5% zum 31. Dezember 2018 auf 12,6% zum 30. September 2019 zurück.

Die Schulden von insgesamt €345,7 Mio. (31. Dezember 2018: €351,6 Mio.) stammen zu einem signifikanten Teil aus den Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing in Höhe von €257,0 Mio. (31. Dezember 2018: €275,1 Mio.).

Die Verbindlichkeiten aus dem Kundenkartentreueprogramm summierten sich zum Bilanzstichtag auf €16,4 Mio. (31. Dezember 2018: €9,8 Mio.).

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen stiegen gegenüber dem 31. Dezember 2018 saisonbedingt von €25,1 Mio. auf €33,0 Mio., lagen dabei aber deutlich unter dem Vorjahreswert (30. September 2018: €51,9 Mio.).

Der Verschuldungsgrad von 6,93 lag über dem Niveau zum Jahresende 2018 (5,89), aber deutlich unter dem Wert vom 30. September 2018 von 8,41.

Das Working Capital (Vorräte zzgl. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen abzgl. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen) besteht bei ADLER aufgrund des Einzelhandelsgeschäfts hauptsächlich aus den Vorräten abzüglich der Lieferantenverbindlichkeiten. Höhere Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen führten zu einer Senkung des Working Capital von €53,6 Mio. (31. Dezember 2018) auf €51,2 Mio. (30. September 2019). Zum 30. September 2018 belief sich das Working Capital auf €41,1 Mio.

CASHFLOW & KAPITALFLUSSMANAGEMENT

Der Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit stieg von € 19,6 Mio. in den ersten drei Quartalen 2019 im Wesentlichen durch die Abnahme der Vorräte und Verbindlichkeiten auf € 26,0 Mio.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit belief sich in den ersten neun Monaten 2019 auf € -3,2 Mio. In der Vergleichsperiode 2018 stand der Wert bei € -3,9 Mio.

Der Free-Cashflow lag in den ersten neun Monaten 2019 mit € 22,8 Mio. deutlich über dem Wert des Vorjahreszeitraums von € 15,7 Mio.

Der Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit lag mit € -31,6 Mio. auf Vorjahresniveau (9M 2018: Mittelabfluss von € -31,6 Mio.). Hierin enthalten sind vor allem Auszahlungen im Zusammenhang mit Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing.

Insgesamt sanken die Zahlungsmittel in den ersten neun Monaten 2019 um € -8,8 Mio. Zum Bilanzstichtag summierten sie sich auf € 46,1 Mio., was vor dem Hintergrund der für die ersten neun Monate typischen Zahlungsmittelabnahme weiterhin einen guten Wert darstellt.

INVESTITIONEN

Die Investitionen des ADLER-Konzerns beliefen sich in den ersten neun Monaten 2019 auf insgesamt € 3,5 Mio. (9M 2018: € 4,0 Mio.). Auf Sachanlagen (Betriebs- und Geschäftsausstattung) entfielen € 2,9 Mio. (9M 2018: € 3,1 Mio.) und auf immaterielle Vermögenswerte € 0,6 Mio. (9M 2018: € 0,9 Mio.).

MITARBEITER

Die Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Bilanzstichtag lag bei insgesamt 3.617, das sind rund 4,8% weniger als zum Vorjahreszeitpunkt (30. September 2018: 3.800). Auf Vollzeitbeschäftigte umgerechnet beschäftigte ADLER 2.320,0 Mitarbeiter gegenüber 2.392,7 vor einem Jahr, was einem Rückgang von 3,0% entspricht. Die Personalkosten inklusive Transformationskosten in der Berichtsperiode stiegen auf € 74,5 Mio. (9M 2018: € 74,1 Mio.).

Zum 30. September 2019 beschäftigte der ADLER-Konzern 247 Auszubildende, das sind 7,1% weniger als zum Vorjahresstichtag (266).

BESONDERE EREIGNISSE IM BERICHTSZEITRAUM

Besondere Ereignisse im Berichtszeitraum liegen nicht vor.

RISIKOBERICHT

Chancen und Risiken können die Geschäftsentwicklung positiv oder negativ beeinflussen. Zur frühzeitigen Identifizierung und erfolgreichen Steuerung relevanter Chancen und Risiken bedient sich ADLER eines bewährten Risikomanagement- und Kontrollsystems. Risikomanagement ist bei ADLER ein integraler Bestandteil aller Entscheidungen und Geschäftsprozesse im Konzern und unterstützt somit die nachhaltige Sicherung des künftigen Unternehmenserfolgs. Vor diesem Hintergrund sind die Risiken im Konzern begrenzt und überschaubar. Es sind zurzeit keine wesentlichen, den Konzern nachhaltig gefährdenden Vermögens-, Finanz- und Ertragsrisiken erkennbar.

Konkrete Risiken, die wesentliche und nachteilige Auswirkungen auf die Vermögens, Finanz und Ertragslage haben könnten, die ihnen gegenüberstehenden Chancen sowie die Ausgestaltung des ADLER-Risikomanagementsystems sind im Bericht über das Geschäftsjahr 2018 auf den Seiten 56 bis 61 ausführlich dargestellt.

PROGNOSEBERICHT & GESAMTAUSSAGE

ADLER bestätigt die im Geschäftsbericht 2018 für das laufende Jahr abgegebene Prognose für das operative Geschäft. Auch für das Geschäftsjahr 2019 sieht der ADLER-Vorstand keine Aufhellung des schwierigen Branchenumfelds im Textileinzelhandel. Angesichts der Tatsache, dass im vergangenen Geschäftsjahr fünf ADLER-Modemärkte geschlossen wurden und weitere Standortschließungen in 2019 erfolgen, dürfte das Umsatzniveau des Vorjahres von €507,1 Mio. nicht ganz erreicht werden. Vielmehr wird mit einem Konzernumsatz knapp unterhalb der €500 Mio.-Schwelle gerechnet. Die in den Vorjahren eingeleiteten Effizienzsteigerungsmaßnahmen insbesondere im Logistik- und Personalbereich sollen dennoch zu einem vergleichbaren operativen EBITDA (ohne Restrukturierungsaufwand und vor Effekten aus der Erstanwendung des IFRS 16) zwischen €27 und 30 Mio. führen. ADLER wird auch 2019 und in den Folgejahren die notwendigen Maßnahmen zur nachhaltigen Steigerung der Profitabilität und zur Rückkehr zu einem kontinuierlichen Umsatzwachstum vollziehen. In diesem Zusammenhang ist die Schließung von mehreren Modemärkten geplant, die einen negativen Ergebnisbeitrag leisten. Hierfür plant der Vorstand für das laufende Geschäftsjahr einmalige Restrukturierungskosten von €8–10 Mio. ein. Entsprechend erwartet die Gesellschaft ein EBITDA nach Restrukturierungsaufwand in einer Spanne von €18–21 Mio. Diese Maßnahme wird sich bereits ab dem Jahr 2020 positiv auf das Unternehmensergebnis auswirken.

Für das Geschäftsjahr 2019 ist der Rechnungslegungsstandard IFRS 16 „Leasingverhältnisse“ erstmalig verpflichtend anzuwenden. Hierdurch steigt das EBITDA im neuen Geschäftsjahr um zusätzliche €46–48 Mio. (siehe hierzu: Erläuterungen im Anhang des Geschäftsberichts 2018 auf Seite 85).

In der Prognose berücksichtigt ist bereits der zu erwartende tarifbedingte Anstieg der Personalkosten und Restrukturierungskosten. Beim Wechselkurs von Euro zu US-Dollar geht ADLER von allenfalls geringfügigen Änderungen aus. Dies gilt ebenso für die Entwicklung der wichtigsten Rohstoffpreise.

ENTWICKLUNG DER ADLER-AKTIE

In einem für textile Einzelhändler weiterhin schwierigen Marktumfeld ist der Kurs der ADLER-Aktie im Berichtszeitraum nahezu unverändert geblieben.

Ausgehend vom Jahresendkurs 2018 von €3,14 bewegte sich der Titel zunächst aufwärts und verzeichnete am 20. Februar 2019 mit €3,71 den höchsten Wert innerhalb des Berichtszeitraums. Bis Anfang Juli gab die Aktie leicht nach, um sich im weiteren Verlauf seitwärts zu bewegen und am 30. September 2019 mit €3,08 den Handel zu schließen, womit sie 1,9% unter dem Wert vom 28. Dezember 2018 lag. Der DAX legte im gleichen Zeitraum 2019 um 17,7% zu, der SDAX um 17,0%.

Der Vorstand der Adler Modemärkte AG hat innerhalb der ersten neun Monate 2019 weiterhin einen aktiven und offenen Dialog mit Investoren, Analysten und Wirtschaftsmedien geführt. Ein Höhepunkt war der Anfang Mai am Firmensitz in Haibach veranstaltete Capital Markets Day, bei dem das Führungsteam der Adler Modemärkte AG die Fortschritte der „Strategie 2020“ erläuterte und neben einem Rundgang durch die neugestaltete ADLER-Filiale am Standort für Fragen und für Diskussionen zur Verfügung stand. Weiterhin war das Unternehmen auf dem „ODDO BHF Forum“ in Lyon sowie auf der Baader Investment Conference in München präsent.

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der verkürzte Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Haibach, den 7. November 2019



Thomas Freude
Vorstandsvorsitzender



Karsten Odemann
Vorstand



Carmine Petraglia
Vorstand



KONZERNZWISCHENABSCHLUSS ZUM 30. SEPTEMBER 2019

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2019

T€	1.1.– 30.9.2019	1.1.– 30.9.2018 angepasst*
Umsatzerlöse	353.608	360.404
Sonstige betriebliche Erträge	4.327	4.344
Materialaufwand	–165.506	–169.445
Personalaufwand	–74.500	–74.123
Sonstige betriebliche Aufwendungen	–84.543	–87.496
EBITDA	33.386	33.685
Abschreibungen	–33.209	–34.888
EBIT	177	–1.203
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	9	6
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–12.465	–14.207
Finanzergebnis	–12.456	–14.201
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	–12.279	–15.404
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.691	2.845
Konzernergebnis	–9.589	–12.559
davon Anteile der Aktionäre der Adler Modemärkte AG	–9.589	–12.559
Ergebnis je Aktie** (fortgeführte Aktivitäten)		
Unverwässert in €**	–0,52	–0,68
Verwässert in €**	–0,52	–0,68

* Anpassung der Werte für 2018 aufgrund der Erstanwendung des IFRS 16 nach der voll retrospektiven Methode.

** Die Ermittlung des Ergebnisses je Aktie wurde, wie im Vorjahreszeitraum, auf Basis des gewogenen Mittels der bestehenden Aktien im Zeitraum vom 1. Januar 2019 bis 30. September 2019 in Höhe von 18.510.000 Aktien ermittelt.

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. JULI BIS 30. SEPTEMBER 2019

T€	1.7.– 30.9.2019	1.7.– 30.9.2018 angepasst*
Umsatzerlöse	117.583	117.320
Sonstige betriebliche Erträge	1.605	1.169
Materialaufwand	–58.518	–58.276
Personalaufwand	–23.664	–24.190
Sonstige betriebliche Aufwendungen	–28.723	–26.454
EBITDA	8.281	9.569
Abschreibungen	–11.088	–11.518
EBIT	–2.806	–1.949
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–4.055	–4.579
Finanzergebnis	–4.055	–4.579
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	–6.861	–6.528
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.727	1.562
Konzernergebnis	–5.134	–4.966
davon Anteile der Aktionäre der Adler Modemärkte AG	–5.134	–4.966
Ergebnis je Aktie** (fortgeführte Aktivitäten)		
Unverwässert in €**	–0,28	–0,27
Verwässert in €**	–0,28	–0,27

* Anpassung der Werte für 2018 aufgrund der Erstanwendung des IFRS 16 nach der voll retrospektiven Methode.

** Die Ermittlung des Ergebnisses je Aktie wurde, wie im Vorjahreszeitraum, auf Basis des gewogenen Mittels der bestehenden Aktien im Zeitraum vom 1. Juli 2019 bis 30. September 2019 in Höhe von 18.510.000 Aktien ermittelt.

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2019

T€	1.1.– 30.9.2019	1.1.– 30.9.2018 angepasst*
Konzernergebnis	-9.589	-12.559
Währungsumrechnung ausländischer Tochtergesellschaften	-136	-110
Umbewertung aus leistungsorientierten Pensionszusagen und ähnlichen Verpflichtungen	-246	0
Latente Steuern	73	0
Posten, die zukünftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	-310	-110
Änderungen des beizulegenden Zeitwerts von Finanzinvestitionen in Eigenkapitalinstrumente, die zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	19	-4
Latente Steuern	0	0
Posten, die möglicherweise anschließend in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	19	-4
Sonstiges Ergebnis	-290	-115
Konzerngesamtergebnis	-9.879	-12.674

* Anpassung der Werte für 2018 aufgrund der Erstanwendung des IFRS 16 nach der voll retrospektiven Methode.

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

1. JULI BIS 30. SEPTEMBER 2019

T€	1.7.– 30.9.2019	1.7.– 30.9.2018 angepasst*
Konzernergebnis	-5.134	-4.966
Währungsumrechnung ausländischer Tochtergesellschaften	-84	-73
Umbewertung aus leistungsorientierten Pensionszusagen und ähnlichen Verpflichtungen	0	0
Latente Steuern	0	0
Posten, die zukünftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	-84	-73
Änderungen des beizulegenden Zeitwerts von Finanzinvestitionen in Eigenkapitalinstrumente, die zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	7	1
Latente Steuern	0	0
Posten, die möglicherweise anschließend in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	7	1
Sonstiges Ergebnis	-77	-73
Konzerngesamtergebnis	-5.211	-5.038

* Anpassung der Werte für 2018 aufgrund der Erstanwendung des IFRS 16 nach der voll retrospektiven Methode.

KONZERNBILANZ

ZUM 30. SEPTEMBER 2019

VERMÖGENSWERTE T€	30.9.2019	31.12.2018 angepasst*
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	3.986	4.797
Sachanlagen*	222.547	238.835
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	413	413
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	271	242
Latente Steueransprüche	26.499	23.622
Summe langfristige Vermögenswerte	253.716	267.909
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorratsvermögen	84.012	78.706
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	265	2
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	11.157	9.483
Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte	282	263
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	46.134	54.933
Summe kurzfristige Vermögenswerte	141.850	143.387
SUMME VERMÖGENSWERTE	395.567	411.296

* Anpassung der Werte für 2018 aufgrund der Erstanwendung des IFRS 16 nach der voll retrospektiven Methode.

EIGENKAPITAL UND SCHULDEN T€	30.9.2019	31.12.2018 angepasst*
KAPITAL UND RÜCKLAGEN		
Gezeichnetes Kapital	18.510	18.510
Kapitalrücklage	127.408	127.408
Übriges kumuliertes Eigenkapital	-2.513	-2.223
Negative Gewinnrücklage	-93.547	-83.958
Summe Eigenkapital	49.857	59.736
SCHULDEN		
Langfristige Schulden		
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	5.214	5.202
Sonstige Rückstellungen	1.342	1.378
Finanzschulden	1.708	1.949
Verpflichtungen aus Finanzierungsleasing	225.670	241.843
Übrige Verbindlichkeiten	4.189	4.861
Latente Steuerschulden	115	111
Summe langfristige Schulden	238.237	255.343
Kurzfristige Schulden		
Sonstige Rückstellungen	6.258	5.560
Verbindlichkeiten aus Kundenkartentreueprogramm	16.369	9.776
Finanzschulden	321	319
Verpflichtungen aus Finanzierungsleasing	31.344	33.255
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	33.041	25.094
Übrige Verbindlichkeiten	19.975	21.944
Ertragsteuerschulden	165	269
Summe kurzfristige Schulden	107.472	96.216
Summe Schulden	345.709	351.560
SUMME EIGENKAPITAL und SCHULDEN	395.567	411.296

* Anpassung der Werte für 2018 aufgrund der Erstanwendung des IFRS 16 nach der voll retrospektiven Methode.

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2019

T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Übriges kumuliertes Eigenkapital			Negative Gewinnrücklage*	Eigenkapital gesamt*
			Wertpapiere	Währungsumrechnung	übrige Veränderung**		
Stand am 1.1.2019*	18.510	127.408	-1	-52	-2.171	-83.958	59.736
Auszahlung Dividende	0	0	0	0	0	0	0
Konzernergebnis*	0	0	0	0	0	-9.589	-9.589
Sonstiges Ergebnis	0	0	19	-136	-173	0	-290
Konzerngesamtergebnis*	0	0	19	-136	-173	-9.589	-9.879
Stand am 30.9.2019*	18.510	127.408	18	-188	-2.343	-93.547	49.857

* Anpassung der Werte für 2018 aufgrund der Erstanwendung des IFRS 16 nach der voll retrospektiven Methode.

** Bei den übrigen Veränderungen handelt es sich um versicherungsmathematische Gewinne und Verluste abzüglich der latenten Steuern.

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2018

T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Übriges kumuliertes Eigenkapital			Negative Gewinnrücklage*	Eigenkapital gesamt*
			Wertpapiere	Währungsumrechnung	übrige Veränderung**		
Stand am 1.1.2018 wie berichtet	18.510	127.408	22	72	-2.180	-43.886	99.947
Änderung in Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	0	0	0	0	0	-39.678	-39.678
Stand am 1.1.2018*	18.510	127.408	22	72	-2.180	-83.564	60.268
Auszahlung Dividende	0	0	0	0	0	-926	-926
Konzernergebnis*	0	0	0	0	0	-12.559	-12.559
Sonstiges Ergebnis	0	0	-4	-110	0	0	-115
Konzerngesamtergebnis*	0	0	-4	-110	0	-12.559	-12.674
Stand am 30.9.2018*	18.510	127.408	18	-149	-2.180	-97.049	46.668

* Anpassung der Werte für 2018 aufgrund der Erstanwendung des IFRS 16 nach der voll retrospektiven Methode.

** Bei den übrigen Veränderungen handelt es sich um versicherungsmathematische Gewinne und Verluste abzüglich der latenten Steuern.

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2019

T€	30.9.2019	30.9.2018 angepasst*
Konzernergebnis vor Steuern	-12.279	-15.404
Abschreibungen (+) auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	33.209	34.771
Wertminderungen	0	117
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Pensionsrückstellungen	-233	-256
Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Verkauf von langfristigen Vermögenswerten	-13	8
Gewinn (-)/Verlust (+) aus der Währungsumrechnung	-157	-132
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen (+)/Erträge (-)	3.051	2.344
Zinsergebnis	12.456	14.201
Erhaltene Zinsen	6	6
Gezahlte Zinsen	-12.394	-14.137
Ertragsteuer erhaltene Zahlung (+)/geleistete Zahlung (-)	1.071	-95
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte	-7.887	-21.249
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen	-3.443	-3.027
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, sonstigen Verbindlichkeiten sowie sonstigen Rückstellungen	12.565	22.521
Zunahme (+)/Abnahme (-) der sonstigen Bilanzpositionen	0	-46
Mittelzu- (+)/-abfluss (-) aus laufender Geschäftstätigkeit (Netto-Cashflow)	25.951	19.622
Einzahlungen aus dem Verkauf von Anlagevermögen	457	150
Auszahlungen für Investitionen des Anlagevermögens	-3.619	-4.046
Mittelzu- (+)/-abfluss (-) aus Investitionstätigkeit	-3.162	-3.896
Free-Cashflow	22.790	15.726
Auszahlungen aus der Rückführung von Darlehensverbindlichkeiten	-239	-237
Auszahlungen Dividende	0	-926
Auszahlungen im Zusammenhang mit Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	-31.350	-30.439
Mittelzu- (+)/-abfluss (-) aus Finanzierungstätigkeit	-31.589	-31.602
Nettoab- (-)/-zunahme (+) von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-8.799	-15.876
Finanzmittelfonds am Beginn der Periode	54.933	63.342
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	46.134	47.466
Nettoab- (-)/-zunahme (+) von Zahlungsmitteln	-8.799	-15.876

* Anpassung der Werte für 2018 aufgrund der Erstanwendung des IFRS 16 nach der voll retrospektiven Methode.

VERKÜRZTER KONZERNANHANG

ZUM 30. SEPTEMBER 2019

VORBEMERKUNG

Die Adler Modemärkte AG ist eine Kapitalgesellschaft nach deutschem Recht mit Sitz Industriestraße Ost 1–7, Haibach, Bundesrepublik Deutschland. Das zuständige Registergericht befindet sich in Aschaffenburg (registriert unter der Nummer HRB 11581).

Der ADLER-Konzern (Adler Modemärkte AG und ihre Tochtergesellschaften) ist im Textileinzelhandel tätig und betreibt Bekleidungsfachmärkte in den Ländern Deutschland, Luxemburg, Österreich und der Schweiz. Unter der Bezeichnung „ADLER“ werden „Stand-alone“-Bekleidungsfachmärkte, Bekleidungsfachmärkte als Bestandteil von Fachmarkt- oder Einkaufszentren oder an Verbundstandorten mit anderen Einzelhändlern betrieben. Das Sortiment der ADLER-Märkte umfasst Damen-, Herren- und Kinderbekleidung.

Die Berichtswährung und gleichzeitig die funktionale Währung im ADLER-Konzern ist Euro (€). Die Zahlen im Konzernanhang sind in Tausend Euro (T€) dargestellt, sofern nicht anders angegeben.

Als Führungsgesellschaft des ADLER-Konzerns nimmt die Adler Modemärkte AG übergreifende Verantwortungsbereiche für alle ihre Tochtergesellschaften wahr. Dazu gehören vor allem der Wareneinkauf, das Marketing, die Bereitstellung der IT-Infrastruktur, das Finanz- und Rechnungswesen sowie Revision, Controlling und Recht.

Die S&E Kapital GmbH, München, erstellt den Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen. Dieser Abschluss ist am Sitz der Gesellschaft in München erhältlich. Die Adler Modemärkte AG, Haibach, erstellt den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen. Dieser Abschluss ist am Sitz der Gesellschaft in Haibach erhältlich.

ERLÄUTERUNGEN ZU GRUNDLAGEN UND METHODEN DES KONZERNABSCHLUSSES

GRUNDLAGEN DER RECHNUNGSLEGUNG

Der Konzernzwischenabschluss der Adler Modemärkte AG wurde nach den Vorschriften des International Accounting Standards Board (IASB), London, in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt. Die Interpretationen des IFRS Interpretations Committee (vormals IFRIC und SIC) wurden dabei angewendet. Dementsprechend wurde der vorliegende Konzernzwischenabschluss zum 30. September 2019 in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ aufgestellt. Die Belastung durch Aufwendungen für planmäßige Abschreibungen, Zuführungen zu Pensionsrückstellungen oder den Zinsdienst werden unterjährig verursachungsgerecht fortgeführt. Aufwendungen und Erträge im Zusammenhang mit Ertragsteuern wurden auf Basis tatsächlicher Steuerberechnungen ermittelt.

Es wurden diejenigen Bestimmungen der International Financial Reporting Standards (IFRS) angewendet, die bis zum Bilanzstichtag 30. September 2019 zwingend anzuwenden waren.

Der Standard IFRS 16 war für das Geschäftsjahr 2019 erstmalig anzuwenden, es ergaben sich wesentliche Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Adler Modemärkte AG.

Im Wesentlichen betraf die Umstellung die Bilanzierung von Immobilienmietverträgen, Kfz- und IT-Leasingverträgen. Ein Teil der Mietverträge war bereits als Finanzierungsleasing bilanziert. Als Übergangsmethode wurde die voll retrospektive Methode nach IFRS 16.C5(a) ausgewählt. Gemäß IAS 8 ist bei dieser Methode eine rückwirkende Anwendung und somit eine Anpassung der Vergleichsperiode erforderlich. Es wurden alle Leasingverträge, die am 1. Januar 2018 existierten, berücksichtigt. Als Diskontierungssatz wurde der Zinssatz zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses angewendet. Abweichungen zwischen dem Restbuchwert der Nutzungsrechte und Leasingverbindlichkeiten wurden im Eigenkapital zum 1. Januar 2018 dargestellt.

Die Auswirkungen der Erstanwendung des IFRS 16 nach der voll retrospektiven Methode sind in der nachfolgenden Tabelle für jeden Abschlussposten zum 31. Dezember 2018 und 30. September 2019 einzeln dargestellt. Abschlussposten, die von den Änderungen durch IFRS 16 nicht betroffen sind, sind in der Tabelle nicht enthalten. Insofern sind die dargestellten Summenposten rechnerisch nicht aus der Tabelle zu ermitteln.

BILANZ – VERMÖGENSWERTE (AUSZUG)

T€	30.9.2019	IFRS 16	30.9.2019 wie dargestellt	31.12.2018	IFRS 16	31.12.2018 angepasst
Sachanlagen	61.837	160.709	222.547	69.012	169.823	238.835
Latente Steueransprüche	13.006	13.493	26.499	8.970	14.652	23.622
Summe langfristige Vermögenswerte	79.514	174.202	253.716	83.434	184.475	267.909
Summe VERMÖGENSWERTE	221.364	174.202	395.567	226.821	184.475	411.296

BILANZ – EIGENKAPITAL UND SCHULDEN (AUSZUG)

T€	30.9.2019	IFRS 16	30.9.2019 wie dargestellt	31.12.2018	IFRS 16	31.12.2018 angepasst
Negative Kapitalrücklage	-59.791	-33.756	-93.547	-47.386	-36.573	-83.959
Summe Eigenkapital	83.613	-33.756	49.857	96.309	-36.572	59.736
Verpflichtungen aus Finanzierungsleasing	42.667	183.003	225.670	47.321	194.522	241.843
Summe langfristige Schulden	55.234	183.003	238.237	60.821	194.522	255.343
Verpflichtungen aus Finanzierungsleasing	6.389	24.955	31.344	6.729	26.526	33.255
Summe kurzfristige Schulden	82.517	24.955	107.472	69.691	26.526	96.216
Summe Schulden	137.751	207.958	345.709	130.512	221.047	351.560
Summe EIGENKAPITAL und SCHULDEN	221.364	174.202	395.567	226.821	184.475	411.296

VERKÜRZTER KONZERNANHANG

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (AUSZUG)

T€	1.1.– 30.9.2019	IFRS 16	1.1.– 30.9.2019 wie dargestellt	1.1.– 30.9.2018	IFRS 16	1.1.– 30.9.2018 angepasst
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-119.894	35.351	-84.543	-123.557	36.062	-87.496
EBITDA	-1.965	35.351	33.386	-2.377	36.062	33.685
Abschreibungen	-10.830	-22.379	-33.209	-12.353	-22.535	-34.888
EBIT	-12.795	12.972	177	-14.730	13.527	-1.203
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3.469	-8.996	-12.465	-3.767	-10.440	-14.207
Finanzergebnis	-3.460	-8.996	-12.456	-3.761	-10.440	-14.201
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-16.255	3.975	-12.279	-18.491	3.086	-15.404
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3.850	-1.159	2.691	3.763	-918	2.845
Konzernperiodenergebnis	-12.405	2.816	-9.589	-14.728	2.168	-12.559

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (AUSZUG)

T€	1.7.– 30.9.2019	IFRS 16	1.7.– 30.9.2019 wie dargestellt	1.7.– 30.9.2018	IFRS 16	1.7.– 30.9.2018 angepasst
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-40.477	11.754	-28.723	-38.431	11.976	-26.454
EBITDA	-3.473	11.754	8.281	-2.407	11.976	9.569
Abschreibungen	-3.563	-7.525	-11.088	-4.031	-7.487	-11.518
EBIT	-7.035	4.229	-2.806	-6.438	4.489	-1.949
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.126	-2.929	-4.055	-1.237	-3.342	-4.579
Finanzergebnis	-1.125	-2.929	-4.055	-1.237	-3.342	-4.579
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-8.160	1.299	-6.861	-7.675	1.147	-6.528
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.105	-379	1.727	1.902	-340	1.562
Konzernperiodenergebnis	-6.055	921	-5.134	-5.773	807	-4.966

KAPITALFLUSSRECHNUNG (AUSZUG)

T€	30.9.2019	IFRS 16	30.9.2019 wie dargestellt	30.9.2018	IFRS 16	30.9.2018 angepasst
Mittelzu- (+)/(-) -abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit (Netto-Cashflow)	2.764	23.187	25.951	-2.482	22.104	19.622
Free-Cashflow	-397	23.187	22.790	-6.378	22.104	15.726
Mittelzu- (+)/(-) -abfluss aus Finanzierungstätigkeit	-8.402	-23.187	-31.589	-9.498	-22.104	-31.602
Nettoab- (-)/(+) -zunahme von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-8.799	0	-8.799	-15.876	0	-15.876

Von einer vorzeitigen Anwendung noch nicht verpflichtend per 30. September 2019 anzuwendender Standards wurde abgesehen.

Die Erläuterungen im Anhang des Konzernabschlusses 2018 gelten insbesondere im Hinblick auf die wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechend.

KONSOLIDIERUNGSKREIS/ANTEILSBESITZ

In den Konzernabschluss sind neben der Adler Modemärkte AG vier inländische und drei ausländische Tochterunternehmen einbezogen. Diese Tochterunternehmen sind in der folgenden Aufstellung ersichtlich.

Name, Sitz	Anteil am Kapital in %	Währung	Gezeichnetes Kapital/ Kommanditkapital in Landeswährung
Adler Modemärkte Gesellschaft m.b.H., Ansfelden/Österreich	100	T€	1.500
ADLER MODE S.A., Foetz/Luxemburg	100	T€	31
Adler Mode GmbH, Haibach	100	T€	25
Adler Mode AG Schweiz, Zug/Schweiz	100	TCHF	100
Adler Orange GmbH & Co. KG, Haibach	100	T€	4.000
Adler Orange Verwaltung GmbH, Haibach	100	T€	1.040
A-Team Fashion GmbH, München	100	T€	25

Durch den vollständigen Anteilsbesitz an den Tochtergesellschaften bestehen keine Minderheitenanteile (nicht beherrschende Anteile).

Die ALASKA GmbH & Co. KG, Pullach im Isartal, deren Anteile zu 100% in konzernfremdem Besitz gehalten werden, wird aufgrund eines Mietvertrags für ein Verwaltungsgebäude mit der Adler Modemärkte AG, Haibach, gemäß IFRS 10 als strukturiertes Unternehmen in den Konzernabschluss einbezogen.

Die GBS Grundstücksverwaltungsgesellschaft m.b.H., Wien/Österreich, wurde mit Verschmelzungsvertrag vom 25. September 2019 rückwirkend zum 31. Dezember 2018 auf die Adler Modemärkte Gesellschaft m.b.H., Ansfelden/Österreich, verschmolzen. Die Verschmelzung wurde am 10. Oktober 2019 im Firmenbuch eingetragen.

SONSTIGE ERLÄUTERUNGEN**SAISONALE EINFLÜSSE**

Die Umsätze des Konzerns unterliegen saisonalen Schwankungen. So liegen die Umsätze und Ergebnisse im dritten und insbesondere im vierten Quartal aufgrund des Verkaufs der Winterware mit durchschnittlich höherem Verkaufspreis pro Produkt über denen anderer Quartale.

ERGEBNIS JE AKTIE

Die Anzahl der bestehenden Aktien betrug im Berichtszeitraum 18.510.000 Stück. Das gewogene Mittel der ausstehenden Aktien betrug, wie im Vorjahr, 18.510.000.

Das Ergebnis je Aktie beträgt in den ersten neun Monaten 2019 € -0,52 (30. September 2018: € -0,68 angepasst).

Während einer Periode zurückgekauft Aktien werden zeitanteilig für den Zeitraum, in dem sie sich im Umlauf befinden, berücksichtigt. Verwässerungseffekte bestehen zum aktuellen Zeitpunkt nicht.

WESENTLICHE GESCHÄFTSVORFÄLLE

Es gab keine wesentlichen Geschäftsvorfälle im Berichtszeitraum.

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

30.9.2019 in T€	Segment Modemärkte	Überleitung auf IFRS	ADLER- Gruppe
Umsatzerlöse gesamt (netto)	353.205	402	353.608
EBITDA	-10.766	44.152	33.386
EBIT	-16.614	16.791	177

30.9.2018 in T€	Segment Modemärkte	Überleitung auf IFRS	ADLER- Gruppe
Umsatzerlöse gesamt (netto)	360.211	192	360.404
EBITDA	-11.456	45.140	33.685
EBIT	-18.573	17.370	-1.203

Die Überleitung beinhaltet Differenzen aus unterschiedlichen Kontenzuordnungen für interne Kontrollzwecke sowie Unterschiede aus nationaler Rechnungslegung und Rechnungslegung nach IFRS.

Im Bereich Umsatz und sonstige betriebliche Erträge betrifft dies im Wesentlichen Kundenrabatte und den seit 1. Januar 2018 anzuwendenden IFRS 15 Umsatzerlöse. Bei den Materialkosten, Logistikdienstleistungen und Bestandsbewertungen sowie bei den Personalkosten und sonstigen betrieblichen Aufwendungen betrifft es im Wesentlichen unterschiedliche Kontenzuordnung und unterschiedliche Bilanzierungsvorschriften für Leasing und Pensionsrückstellungen nach HGB und IFRS (seit Q1 2019 auch Unterschiede bedingt durch IFRS 16 Bilanzierung). Die Abschreibungen nach IFRS beinhalten Abschreibungen für Finanzierungsleasing und teilweise vom HGB abweichende Nutzungsdauern.

Die langfristigen Vermögenswerte, definiert als immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagevermögen und als Finanzinvestition gehaltene Immobilien, verteilen sich wie folgt auf die Regionen:

T€	30.9.2019			31.12.2018 angepasst*		
	Deutschland	Ausland	Konzern	Deutschland	Ausland	Konzern
Langfristige Vermögenswerte	188.371	38.575	226.946	201.091	42.953	244.044

* Die 2018er-Werte wurden rückwirkend aus Vergleichsgründen um den ab 1. Januar 2019 geltenden neuen IFRS 16 Standard angepasst.

BEZIEHUNGEN ZU NAHE STEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Seit dem 25. Juli 2013 ist die Adler Modemärkte AG ein verbundenes Unternehmen der S&E Kapital GmbH, München, und mittelbar ein verbundenes Unternehmen der Steilmann Holding AG i. I., Bergkamen. Die Steilmann Holding AG i. I. und ihre Tochtergesellschaften sind somit als nahe stehende Unternehmen zu betrachten.

Die Geschäftsbeziehungen zu nahe stehenden Unternehmen sind vertraglich vereinbart und werden zu Preisen erbracht, wie sie auch mit Dritten vereinbart werden.

Die folgenden Geschäfte wurden mit nahe stehenden Unternehmen getätigt:

Ein Bezug von Lieferungen und Leistungen aus der Steilmann Gruppe erfolgte in Höhe von € 14,9 Mio. (Q3 2018: € 24,9 Mio.). Im Wesentlichen umfasst dies Lieferungen und Leistungen der NTS Holding Ltd., Hongkong. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen/Dienstleistungen gegen nahe stehende Unternehmen der Steilmann Gruppe bestehen in Höhe von € 0,0 Mio., im Wesentlichen aus dem operativen Geschäft mit der NTS Holding Ltd., Hongkong (30. September 2018: € 6,7 Mio.).

Im Berichtszeitraum wurden von der Firma Elan PVT Limited, Hongkong, Waren in Höhe von T€ 0 (9M 2018: T€ 14) bezogen. Das Unternehmen steht in Verbindung mit einem Aufsichtsratsmitglied und wird deshalb nach IAS 24 als nahe stehendes Unternehmen betrachtet. Zum Stichtag bestanden offene Verbindlichkeiten für Warenlieferungen gegenüber Elan PVT Limited, Hongkong, in Höhe von T€ 0 (30. September 2018: T€ 0).

Die Bezüge der Aufsichtsratsmitglieder in ihrer Funktion als Arbeitnehmer beliefen sich im Berichtszeitraum auf T€ 179 (9M 2018: T€ 206).

Zu den weiteren Vorstandsvergütungen verweisen wir auf die Ausführungen im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2018.

WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Wesentliche Ereignisse nach dem Ende der Berichtsperiode vom 1. Januar bis 30. September 2019 lagen nicht vor.

DEUTSCHER CORPORATE GOVERNANCE KODEX

Die aktuellen Erklärungen nach § 161 AktG zum Deutschen Corporate Governance Kodex von Vorstand und Aufsichtsrat der Adler Modemärkte AG sind auf der Internetseite www.adlermode.de zugänglich.

Haibach, den 7. November 2019



Thomas Freude
Vorstandsvorsitzender



Karsten Odemann
Vorstand



Carmine Petraglia
Vorstand

